

Vielversprechende mineralogische Ergebnisse aus dem Seltenerdmetall-Prospektionsgebiet Grønnedal in Grönland

- Mineralogische Untersuchungen bei Grønnedal stimmen optimistisch
- Eisen-Karbonat-Mischmineral enthält erhöhte Anteile an mittleren und schweren Seltenen Erden (REE)
- 55 % der gemessenen 4REE (La+Ce+Pr+Nd) im Projekt Grønnedal entfallen auf Pr+Nd
- Laufende Auswertung von Materialfunden aus weiten Teilen des Projekts Grønnedal
- Lage innerhalb des Projekts Ivigtût im Südwesten von Grönland, das mehrere Rohstofftypen beherbergt
- Ergebnisse der Auswertung von Bohrproben aus dem Projekt Ivigtût voraussichtlich in diesem Quartal

Eclipse Metals Ltd. („Eclipse“ oder das „Unternehmen“) (ASX: EPM) freut sich, über den aktuellen Stand der **mineralogischen Untersuchungen und Perkussionsbohrungen im Prospektionsgebiet Grønnedal** zu berichten, das sich auf dem Gelände des Multimetallprojekts Ivigtût im Südwesten von Grönland befindet.

Die laufenden mineralogischen Auswertungen von **pink-/orangefarbenen Erzen, die über einen größeren Bereich (1,5 km x 3 km) des Prospektionsgebiets Grønnedal** gefunden wurden (einschließlich der Untersuchung mittels **Rasterelektronenmikroskop (REM)** durch CSIRO), haben zur Ermittlung von **Eisen-Karbonat-Mischmineralien mit erhöhten Anteilen an mittleren bis schweren REE** geführt.

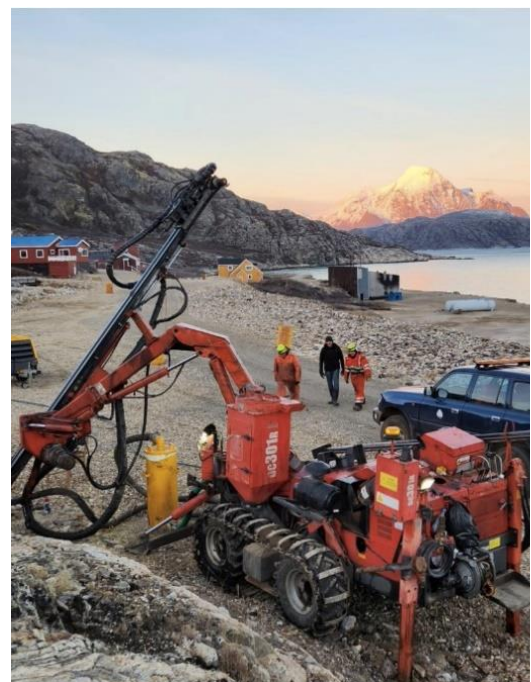


Abbildung 1: Obertägig gewonnene Probe aus Grønnedal zeigt pink-/orangefarbene REE-Erze. Anhand der Sichtung wird der Anteil des pink-orangefarbenen Materials auf rund 25 % und der Anteil der Eisenoxide und des oxidierten Karbonatits auf 75 % geschätzt.

Abbildung 2: Erste Bohrungen und Probenahmen 2022 im Multimetalprojekt Ivigtût

Vorsorglicher Hinweis

Visuelle Schätzungen der Mineralienhäufigkeit sollten niemals als Ersatz für Laboranalysen betrachtet werden, wenn in erster Linie die Konzentrationen oder Erzgehalte von wirtschaftlichem Interesse sind. Visuelle Schätzungen liefern möglicherweise auch keine für die Bewertung wesentlichen Daten über Verunreinigungen oder schädliche physikalische Eigenschaften.

Executive Chairman Carl Popal erklärt: „Diese ersten Ergebnisse aus Grønnedal sind für Eclipse von größter Bedeutung; sie entsprechen einer genaueren Auswertung der Ergebnisse der Probenahme von Bohrkernmaterial aus der Grube Ivigtût, die ebenfalls das Vorkommen von Seltenen Erden bestätigt haben. Die Prospektivität von Seltenen Erden sowohl auf dem Projektgelände von Ivigtût als auch im Prospektionsgebiet Grønnedal kommt unserer Strategie, uns als führender Anbieter von Metallen und Mineralien für die Ökoenergiebranche zu positionieren, sehr entgegen. Eclipse wird die historische Grube bei Ivigtût und auch das nahegelegene Prospektionsgebiet Grønnedal im Jahr 2023 aktiv explorieren.“

Im Rahmen von früheren ungenauen Untersuchungen zur Bestimmung der mineralogischen Eigenschaften war es nicht möglich, die rosa-/orangefarbenen Mineralien, in denen diese Seltenen Erden mit anomalem Pr-, Nd- und Dy-Gehalt enthalten sind, zu benennen. Eine genaue mineralogische Auswertung ist für die Aufbereitung der Seltenen Erden jedoch essentiell und ein wichtiger Schritt im Rahmen von Vormachbarkeitsstudien.

Die pink-/orangefarbenen Mineralien wurden von Eclipse erstmals im Jahr 2021 einer mineralogischen Untersuchung zugeführt. Eine erste Auswertung ergab damals, dass möglicherweise eine Kombination aus mehreren Mineralien vorliegt. Im Jahr 2022 wurde dann eine Röntgendiffraktometrie (XRD) von Forschern der St Andrews University School of Earth Science durchgeführt, die auf mögliche Vorkommen von Bastnäsit hinwies und eine detaillierte Auswertung zur Bestimmung der exakten Zusammensetzung der Mineralien empfahlen (ASX-Mitteilung vom 1. November 2022).

Sowohl die Ergebnisse aus früheren Laboranalysen sowie Analysen mittels tragbarem Röntgenfluoreszenzspektrometer (pXRF) von Gesteinssplitterproben aus Grønnedal unter Verwendung von polierten Dünnschliffen (ASX-Mitteilung vom 17. November 2021) als auch die aktuellen Aufnahmen mit dem Rasterelektronenmikroskop (REM) haben das Vorkommen von Seltenen Erden in drei der vier von CSIRO untersuchten Gesteinsproben bestätigt. Eine Einzelprobe, die mit dem REM/EDS-Verfahren (REM mit energiedispersiver Röntgenspektroskopie) analysiert wurde, lieferte chemische Eigenschaften, die jenen der Seltenerdmetalle **Parisit** und **Ancylit** entsprechen. Diese beiden Mineralien zeichneten sich anhand der unterschiedlichen CaO-Werte und einer Mischmineralstruktur aus REE mit erhöhten Pr-, Nd- und Dy-Werten aus.

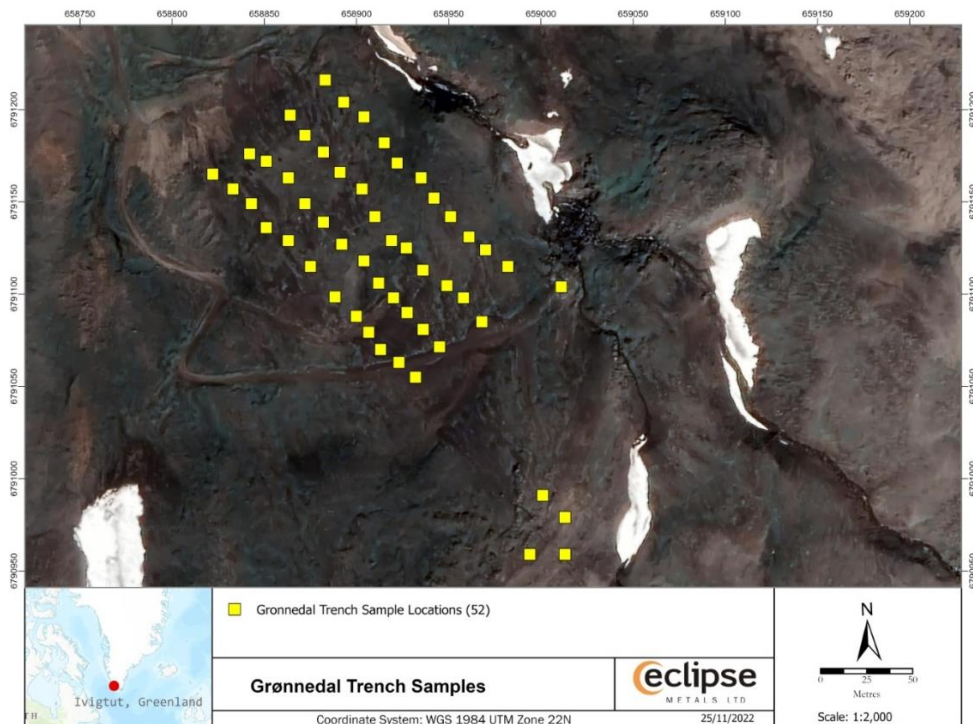


Abbildung 3. Grabungsgebiet bei Grønnedal in gelber Farbe dargestellt.

Im Zuge von Bohrungen und Grabungen bei Grønnedal fand man dieses Material innerhalb eines ausgedehnten Dolerit-Erzgangsystems, das in den Karbonatit eindringt. Eine Auswertung der geologischen und geophysikalischen Funde aus früherer Zeit hat ergeben, dass die Doleritgänge sehr tief liegen.

Die Proben aus Bohrungen und Grabungen bei Ivigtût und Grønnedal im Oktober 2022 werden derzeit in einem australischen Labor ausgewertet; die Ergebnisse werden voraussichtlich in den nächsten Wochen vorliegen. Das Labor hat bereits bedeutende Fortschritte im Zuge seiner Arbeiten bestätigt; einige Proben lagen über dem Messspektrum (ME-MS61L-Verfahren). Das Unternehmen rechnet Ende Juli mit den Ergebnissen der Probenanalyse. Um die erforderliche Genauigkeit sicherzustellen, werden diese Proben im Labor weiteren Tests unterzogen; dabei kommen Verfahren zur Auswertung bei Grenzwertüberschreitung zum Einsatz.

Karbonatitkomplex Grønnedal

Eine Bohrkernanalyse mittels tragbarem Röntgenfluoreszenzspektrometer (pXRF) an fünf zusammengesetzten Proben von 1,5 m Länge aus Bohrloch L3-9 lieferte einen Durchschnittswert von 7,5 m mit 0,8 % $\text{La}_2\text{O}_3 + \text{Ce}_2\text{O}_3 + \text{Pr}_2\text{O}_3 + \text{Nd}_2\text{O}_3$ (4SEO), wobei das Verhältnis **Praseodym (Pr)/Lanthan (La) und Neodym (Nd)/Cer (Ce) bei ca. 1:2 liegt**, sowie Basismetallwerte von 0,49 % Zn+Pb+Ni (siehe ASX-Mitteilung vom 28. November 2022).

Von Bedeutung ist hier, dass laut der pXRF-Auswertung die **Pr- und Nd-Werte** in Bohrloch L3-9 **im Vergleich zu den La- und Ce-Werten** deutlich überwiegen. Diese Beobachtung korreliert auch mit wissenschaftlichen Studien sowie früheren Laborergebnissen (siehe ASX-Mitteilung vom 28. November 2022).

Frühere Ergebnisse der Labor- und pXRF-Analyse von Gesteinssplitterproben aus Grønnedal

- Am 17. November 2021 legte das Unternehmen die pXRF-Ergebnisse vor, die auf möglicherweise bedeutende Seltenerdmetallgehalte hinweisen. Die Auswertung der Laborergebnisse von Proben, die zuvor mittels pXRF untersucht wurden, haben beachtliche Anteile an 4REE (La+Ce+Pr+Nd) bestätigt (siehe Bericht vom 9. März 2022).
- Am 22. November 2021 gab Eclipse die Ergebnisse der Laboranalyse der historischen Bohrkernprobe IVT 21-4 aus Grønnedal bekannt, die einen Seltenerdmetalloxid-Gehalt (TREO) von 2,1 %, einschließlich 0,12 % Pr₂O₃ und 0,46 % Zn, aufwies.
- Am 9. März 2022 verlautbarte das Unternehmen die Laborergebnisse von sechs Gesteinssplitterproben mit hoch anomalen Anteilen von schweren REE (G21010, G21011, G21014, G21016, G21017 und G21019), die zeigen, dass der Karbonatitkomplex bei Grønnedal zumindest teilweise stark mit Pr und Nd angereichert ist.
- Am 24. März 2022 gab Eclipse dann die Endergebnisse der Laboranalyse für die vorgenannten Proben bekannt: Probe G21016 enthielt 4,66 % TREO, 0,13 % Gd₂O₃ und 3,3 % BaO und Probe G21011 – gewonnen aus einem den Grønnedal-Komplex durchschneidenden Aplit – enthielt 0,93 % Nb₂O₅, 0,07 % Rb₂O und 1,77 % ZrO₂.

Erläuterungen

Insgesamt ergab die Analyse der Gesteinssplitterproben aus Grønnedal im Vergleich zu anderen REE-mineralisierten Karbonatitkomplexen wie Mountain Pass (Kalifornien) und Mt Weld (Westaustralien) eine ungewöhnliche Musterung im Hinblick auf das Pr/La- bzw. Nd/Ce-Verhältnis. Geringere La- und Ce-Gehalte bei der Messung mittels pXRF würden, sofern sie durch Laborergebnisse aus dem gesamten Grønnedal-Komplex bzw. einem wesentlichen Teil davon bestätigt werden, darauf hindeuten, dass die REE-Mineralisierung bei Grønnedal einen höheren Anteil an den kommerziell wertvolleren magnetischen Seltenen Erden, Pr und Nd, aufweist. Letztere werden häufig als „Magnet-Feed“-REE bezeichnet, weil sie als kritische Rohstoffe für den Einsatz in Hochleistungsmagneten gelten, die von den Automobil- und Windturbinenherstellern stark nachgefragt werden.

Konkret konnte anhand der bisherigen pXRF-Messungen und Laborergebnisse ein relativ großer Anteil an Pr und Nd nachgewiesen werden, der bis zu 55 % der gemessenen 4REE ausmacht.

Hier ein Vergleich mit anderen Seltenerdlagerstätten:

- | | | |
|------|-------------------------|---|
| i) | Pr+Nd Grønnedal: | 55 % der gemessenen 4REE (La+Ce+Pr+Nd) |
| ii) | Pr+Nd Mountain Pass*: | 17 % der gemessenen 4 REE (La+Ce+Pr+Nd) |
| iii) | Pr+Nd Mount Weld CLD*: | 25 % der gemessenen 4REE (La+Ce+Pr+Nd) |

* *Quellennachweis: Technology Metals Research, TMR (2015)*

Derart große Unterschiede in der Zusammensetzung bezogen auf das Gesamtprojekt könnten sich positiv auf den sogenannten „Basket Price“ (Gruppenpreis) auswirken. Der Basket Price gilt als Summe der Anteile der einzelnen SEO am Produkt multipliziert durch den Preis der einzelnen SEO.

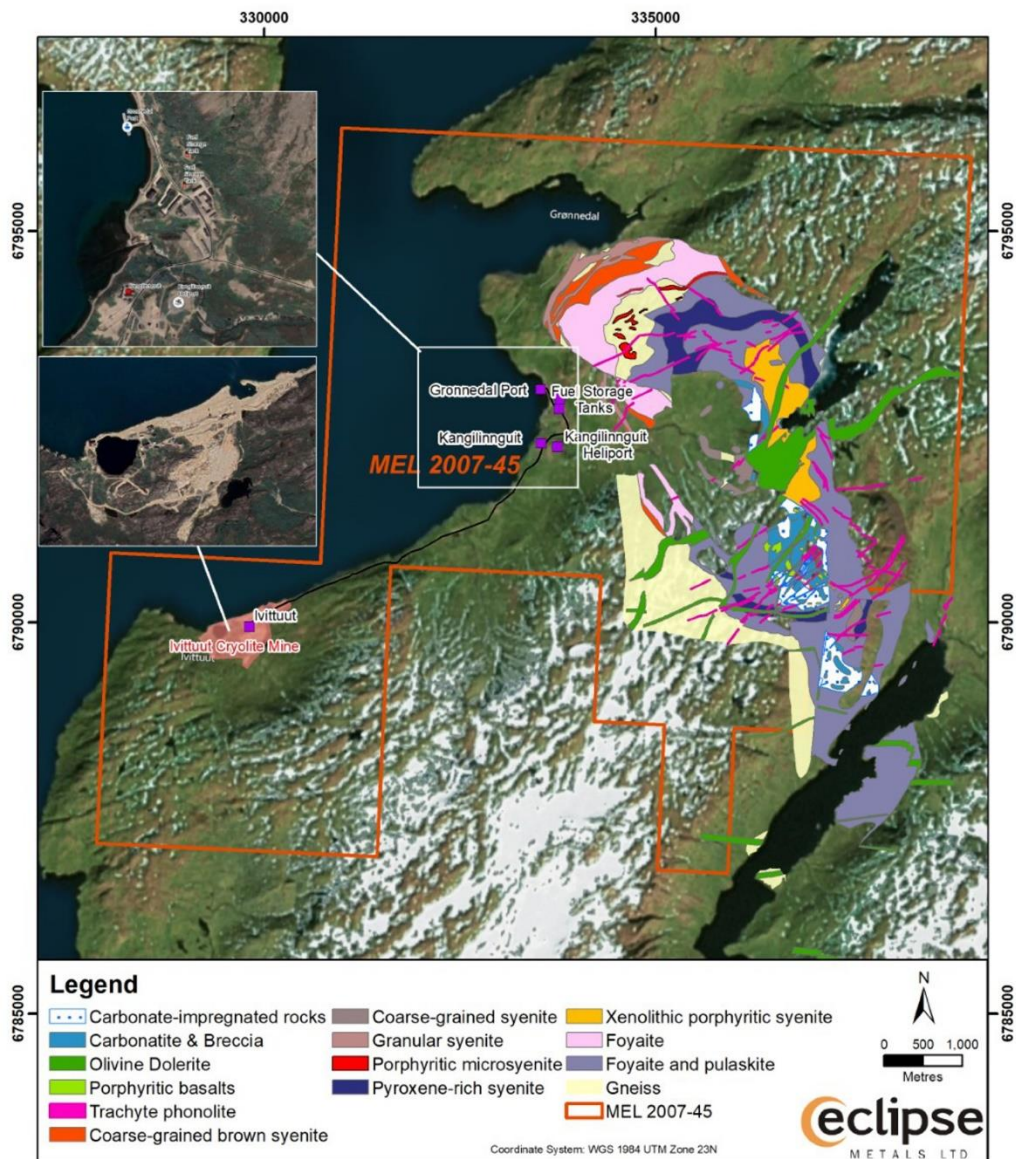


Abbildung 4. Lageplan MEL 2007-45 - Geologie des Propektionsgebiets Grønødal - Nephelinsyenit mit einem Karbonatitpfropfen

Diese Pressemitteilung wurde vom Board von Eclipse Metals für die Veröffentlichung genehmigt

Carl Popal
Executive Chairman

Aiden Bradley
Investor Relations
aiden@nwrcommunicaitons.com.au

Webseite: <https://www.eclipsemetals.com.au/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/eclipse-metals-2833ba204/>

Twitter: <https://twitter.com/EclipseMetals>

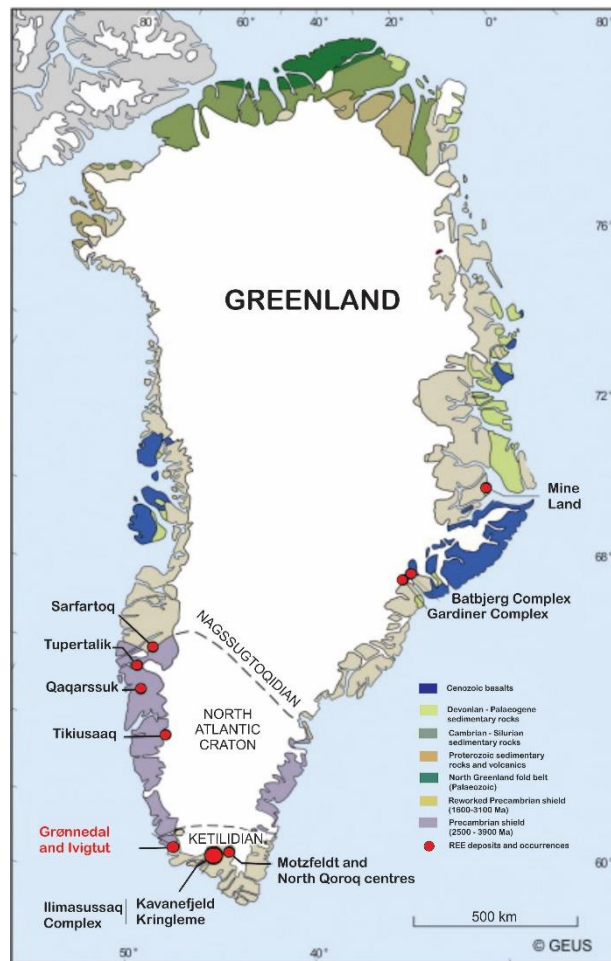


Abbildung 5. REE-Lagerstätten in Grönland und Lage des Projekts Grønnedal und des Prospektionsgebiets Ivigtut

Über Eclipse Metals Ltd (ASX: EPM)

Eclipse Metals Ltd. ist ein australisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Mineralexploration von verschiedensten Rohstoffen in Süd-West-Grönland sowie in den australischen Bundesstaaten Queensland und Northern Territory konzentriert. Eclipse Metals Ltd. kann auf ein beachtliches Portfolio von Projekten mit besten Aussichten auf Kryolith-, Fluorit-, Siderit-, Quarz-, Seltenerd-, Gold, Platingruppenmetall-, Mangan-, Palladium-, Vanadium- und Uranerzvorkommen verweisen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, das Vermögen seiner Aktionäre durch Kapitalzuwachs und letztendlich Dividenden zu vergrößern. Dieses Ziel will Eclipse Metals Ltd. mit der Exploration und der Erschließung von wirtschaftlich rentablen Rohstofflagerstätten zur Generierung von Einnahmen aus dem Bergbau oder über Joint Ventures erreichen.

Erklärung der sachverständigen Person (Competent Persons Statement)

Die Informationen in diesem Bericht / dieser ASX-Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse und Explorationsziele beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Rodney Dale, Non-Executive Director von Eclipse Metals Ltd, zusammengestellt und geprüft wurden. Herr Dale besitzt ein Fellowship-Diplom in Geologie vom RMIT, ist ein *Fellow of the Australasian Institute of Mining and Metallurgy* (FAuIMM) und verfügt über ausreichende Erfahrung in Bezug auf die betrachteten Mineralisierungsarten und die gemeldeten Aktivitäten, um sich als sachverständige Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Dale ist damit einverstanden, dass die auf den Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in diesen Bericht / diese ASX-Mitteilung aufgenommen werden. Darüber hinaus bestätigt Herr Dale, dass dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die

in den ASX-Freigaben, auf die in diesem Bericht Bezug genommen wird, enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen.

Link zur englischen Originalmeldung:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02678036-6A1154868?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!